

Erledigt **Absturz bei Time Machine**

Beitrag von „faulerbeamter“ vom 8. Februar 2013, 20:28

Hallo zusammen!

So, da wär ich: nach 7 Jahren MacBook und Mac Pro bin ich beim Hackintosh angelangt.

i5-3570K, GA-Z77-DS3H, Geforce GTX 560 Ti (Referenzdesign), vorerst 8GB RAM, FW800 Karte. ML 10.8.2 via Unibeast installiert.

Daten haben sich von meiner Mac-Platte reibungslos übertragen lassen.

Nach ein bisschen Stöbern bei zwei grösseren englischsprachigen Foren und hier (danke für eure im Lauf der letzten Monate hier hinterlassenen Tipps!) hat mich auch die Grafikkarte lieb, die onboard-Grafik ist deaktiviert.

CineBench 5,70 für die CPU, 40,74 bei OpenGL - da will ich nicht meckern. GraphicEnabler, Nvidia Treiber, MacPro 3,1 SMC und CUDA sei Dank.

Aber eine Sache wurmt mich gewaltig: Will ich per TimeMachine auf meine NAS (Thecus N7700) sichern, ist nach ca. 6,6 GB Schicht im Schacht, heisst: Bildschirm friert ein. Ruhezustand habe ich bereits deaktiviert, es macht auch keinen Unterschied, ob ich den Rechner während des TimeMachine-Backup-Versuchs in Ruhe lasse, oder daran arbeite - nach nicht einmal 7 GB ist der Spass vorbei. :hastalavista:

An der schieren Datenmenge allein liegt's wohl auch nicht - eine 15GB-Datei konnte problemlos manuell hin- und hergeschoben werden, allerdings über smb.

Hat jemand von euch eine Idee, an welcher Stelle ich zu blind war? Schönen Abend wünsch ich euch schonmal.

LG faulerbeamter